

Themenheft Rheuma

Liebe Kolleginnen und Kollegen, rheumatische Krankheitsbilder sind für die Betroffenen körperlich und aufgrund ihrer chronischen Verlaufs dann auch psychisch stark belastend, in früheren Jahren führten sie in den meisten Fällen zu teilweise erheblich invalidisierenden Zustandsbildern. Moderne medikamentöse, konservative und operative Strategien haben hier immer mehr zu vielversprechenden Behandlungserfolgen geführt; dem will dieses aktuelle Themenheft Rechnung tragen.

Dr. Uwe Schwokowski aus Ratzeburg ist Leiter des Referats Orthopädische Rheumatologie des BVOU und damit sowohl mit der konventionellen als auch mit der modernen medikamentösen Behandlung rheumatischer Krankheitsbilder bestens vertraut. In seinem sehr informativen Beitrag wird hier vor allem die Bedeutung der verschiedenen „Biologicals“ herausgestellt.

Dr. Thomas Gottwald ist Chefarzt der Orthopädischen Abteilung der Klinik in Bernried, gleichzeitig im Vorstand der Sektion Physikalische Medizin und Rehabilitation der DGOU. Sein Beitrag beschäftigt sich mit der Indikation und Wertigkeit physikalischer Begleitmaßnahmen, die das rheumatisch bedingte Beschwerdebild lindern helfen sollen.

Dr. Martin Arbogast, chefarztlicher Leiter der deutschlandweit bekannten und renommierten orthopädisch-rheumatologischen Abteilung des Klinikums Oberammergau, stellt uns in seinem anschaulichen Übersichtsbeitrag die Möglichkeiten der rekonstruktiven orthopädischen Chirurgie im Bereich der rheumatisch (teil) zerstörten Hand dar.

Dr. Stephanie Hopf aus dem Team von Prof. Dr. Peer Eysel, Orthopädische Universitätsklinik Köln, bespricht Indikationen und Techniken eines operativen Vorgehens im Falle rheumatischer Affektionen der Wirbelsäule zur Verbesserung von Funktion und Stabilität.

Ich danke an dieser Stelle allen Autoren – allesamt „Schwergewichte“ in ihrem orthopädischen Fachgebiet – sehr für ihre spontane Bereitschaft, uns an ihrem umfangreichen Erfahrungsschatz eines langjährigen Wirkens in der orthopädischen Rheumatologie teilhaben zu lassen. Es ist in der heutigen Zeit leider nicht immer selbstverständlich, neben den fordernden täglichen beruflichen Belastungen sich die Mühe zu machen, aktuelles Wissen an die „Orthopädengemeinde“ weiterzugeben.

Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. Jürgen Heisel



Prof. Dr. med. Dr. h.c. Jörg Jerosch
Hauptschriftleiter OUP



Prof. Dr. med. Dr. h.c. mult. Jürgen Heisel,
Grafenberg